



Sorgen für musikalische Unterhaltung: Die Gospelkids bekamen für ihren Auftritt in der Werretalhalle viel Applaus.

FOTOS: SANDRA C. SIEGEMUND.

Kunsthandwerk, Musik und Glühwein

Winterzauber: Drinnen und draußen gab es ein vielfältiges Angebot. Lions Club und Stadtmarketing haben wieder gut zusammengearbeitet

Von Sandra C. Siegemund

■ **Löhne.** Gleich am Eingang verkauften die Mitglieder des Lions Clubs Löhne fleißig Lose an die Besucher, die in den Saal 1 der Werretalhalle strömten. „Wir rühren ordentlich die Werbetrommel, damit sämtliche Lose verkauft werden“, sagte Friedel Schütte, „dienstältestes Mitglied der Löhner Lions“, wie er über sich selbst sagte. „Bis zu unserem 25-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr werden wir rund eine halbe Million Euro für wohltätige Zwecke zusammenbekommen haben.“

Als Hauptpreise winkten bei der 12. Tombola ein E-Bike und ein Flachbildfernseher, dazu viele von lokalen Unternehmen gespendete Gewinne. „Wir organisieren den Kunsthandwerkermarkt und das musikalische Programm hier drinnen“, sagte Präsident Marco Kohlmeier. „Draußen ist das Stadtmarketing zuständig. Wir ergänzen uns gut. Nur das Wetter hat man nicht im Griff.“

Doch am Samstag Abend trotzten viele Besucher den Regenschauern und kamen in die Innenstadt. „Rio – die Band“ heizte den Zuhörern bei der Winterparty ordentlich musikalisch ein und lockte zum Mittanzen.

Gewinnen konnte auch jeder, der das Glücksrad am Stand der Tierrettung Herford drehte. „Wir sind immer

wieder gern beim Winterzauber dabei, weil wir Geld für unsere großen und kleinen Schützlinge brauchen. Den Tierarzt können wir leider nicht mit Keksen oder Selbstgestricktem bezahlen“, brachte Ulrike Imort auf den Punkt. „Daher verkaufen wir die Spenden, die uns Tierfreunde gestiftet haben.“

Für soziale Zwecke setzen sich auch die Damen von Soroptimist ein. „Wir unterstützen ehrenamtliche Projekte. Der Erlös unseres Standes kommt einem Fahrradkurs für geflüchtete Frauen zugute“, sagte Roswitha Heitkamp-Kozma. „Mit dem Verkauf unserer selbst gemachten Liköre sind wir sehr zufrieden, und die gebrannten Mandeln sind bereits ausverkauft“, ergänzte Silke Niermann.

Kuschelige Teddys und Körnerkissen gegen die Winterkälte hatte Gudrun Hemeier im Angebot. „Meine Bestseller“, sagte die Bad Oeynhausenerin, die immer wieder gern beim Winterzauber ausstellt. „Ich mag die weihnachtliche Atmosphäre. Hier ist nicht nur Kommerz, wie auf vielen anderen Märkten.“

Musikalisch boten unter anderem die L'Ort Singers und der Chor der Grundschule Löhne-Bahnhof gute Unterhaltung und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Während sich draußen eine Menschentraube vor der Musikschule bildete, um Weihnachtsliedern der Musikschüler zu lauschen, feierten andere im Budendorf auf dem Platz. „Wir treffen uns hier in fröhlicher Familienrunde.

Beim Winterzauber sind wir zum ersten Mal. Die Atmosphäre gefällt uns gut, wir kommen gern wieder“, sagte Romano Steiner und stieß mit Frau und Tochter an.



MEHR FOTOS

www.nw.de/loehne



Engagiert: Dieter Biermann (v.l.), Friedel Schütte, Jochen Meier, Thomas Benzin und Marco Kohlmeier vom Lions Club Löhne verkauften zahlreiche Lose für die große Tombola.



Handgemacht: Der Stand von Gudrun Hemeier bot vielerlei praktische und dekorative Geschenkideen.



Draußen vor der Tür: Im Budendorf stärken sich die Besucher mit Glühwein und Würstchen.